

Im Verlage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ist erschienen:

Die Reformbewegung

im
Deutschen Buchhandel

1878—1889

I. Band, 1878—1883.

X und 416 S. Gr.-Oktav. Brosch. M. 8.— ord., M. 6.— no; für Mitglieder des Börsenvereins M. 5.— netto bar.

Der vorliegende Band bildet den ersten Teil einer auf 3 Bände berechneten vollständigen Sammlung derjenigen Schriftstücke und Verhandlungen, als deren Endergebnis die am 25. September 1887 zu Frankfurt a. M. beschlossenen neuen Satzungen des Börsenvereins anzusehen sind. Die Sammlung soll eine möglichst vollständige Entstehungsgeschichte der Organisation des Börsenvereins ergeben, wie sie gegenwärtig in Kraft steht.

Der vorliegende erste Band beginnt mit der 1. Stuttgarter Verleger-Erklärung von 1878 und dem Bericht der vom Vorstand des Börsenvereins ernannten „Enquete-Kommission“, durch den der erste Schritt in der Richtung auf eine durchgreifende Änderung der Organisation des Börsenvereins getan wurde. Der Band schließt mit den Verhandlungen zwischen dem Börsenvereins-Vorstand und dem Verbands-Vorstand, deren Ergebnis ein Antrag des ersteren an die Haupt-Versammlung von 1884 war, dahingehend, daß

1. die Verleger aufgefordert werden sollten, an „Schleuderer“ nicht oder nur mit verkürztem Rabatt zu liefern;
2. die Entscheidung über die Frage, wer als Schleuderer zu bezeichnen sei, nach Vorprüfung durch die Kreis- und Ortsvereine in die Hand des Börsenvereins-Vorstands gelegt werde.

Die beiden folgenden Bände, die ungefähr den gleichen Umfang wie der erste haben werden, sollen möglichst bald erscheinen. Von dem 2. Band befindet sich bereits ein großer Teil im Satz.

Wir dürfen annehmen, daß diese Veröffentlichung des lebhaften Interesses aller Berufsgenossen sicher ist und bitten, sich zur eventl. Bestellung des beiliegenden Verlangzettels (rot) bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle des
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Zur freundlichen Verwendung empfehle:

Kiesler's Reise- und Eisenbahnkarte 29. Auflage 1908

Preis 50 § ord., 30 § netto, 20 § bar und 11/10.

Kühn's botanische Taschenbilderbogen Heft 1/4

Kühn's zoologische Taschenbilderbogen Heft 1/4

à 60 § ord., 45 § netto, 40 § bar und 11/10.

Botan. u. Zoolog. Taschenbilderbogen gemischt 11/10 M 4.— bar.

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Verlag von

Aug. Hirschwald in Berlin.

(Z) Soeben erschien die erste Abteilung:

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medicin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von

W. Waldeyer und C. Posner.

42. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1907.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des
Jahrg. 46 M .

Der **Jahresbericht** ist eine in ihrer Art einzige Quelle für die Kenntnis der Fortschritte nicht nur in der eigentlichen Medizin, sondern auch in allen ihren Hilfswissenschaften und Seitenzweigen.

Seit **Virchows** Tode führen die Herren **Waldeyer** und **Posner** die Herausgabe dieses wichtigen, altbewährten **Jahresberichts** in dem Sinne fort, der ihn unter **Virchows** Ägide auf seine gegenwärtige Höhe gebracht hat.

Unter den Mitarbeitern sind für den laufenden Jahrgang wichtige Veränderungen eingetreten. Das Kapitel der allgemeinen Therapie hat Herr Geheimrat **His** übernommen; Herr Geheimrat **Kraus** mit Dr. **Rahel Hirsch** wird über die Krankheiten des Zirkulationsapparats Bericht erstatten, während das Kapitel der Lungenkrankheiten auf Herrn Geheimrat **Max Wolff** übergegangen ist. Die Hernien wird Herr Privatdozent Dr. **von Haberer**-Wien, die Augenkrankheiten Herr Prof. Dr. **Greeff** bearbeiten.

Alle am Fortschritt ihrer Wissenschaft interessierten **Ärzte** werden dem **Jahresbericht**, einem der stolzesten Denkmäler deutschen Fleißes und deutscher Arbeit, ihre Gunst und Teilnahme auch künftig erhalten, und bitte ich um gef. tätigste Verwendung.

Berlin, Ende Mai 1908.

Dennert

Biologische Notizen

Ein Taschenbuch
zu Beobachtungen auf
botanischen Spaziergängen

Eleg. Taschenband

Ord.
M. 1.80

Bar
M. 1.20

K. G. TH. SCHEFFER · LEIPZIG